

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0058

LOG Titel: Der 55. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

5. Denn stolze setzen sich wieder mich,
und trotzig stehen mir nach meiner see-
le, und haben Gott nicht vor augen,
Sela.

6. Siehe, Gott stehet mir bey, * der
Herr erhält meine seele. * Ps. 97, 10.

7. Er wird die bosheit meinen feinden
bezahlen: zerstöre sie durch deine treue.

8. So will ich dir ein freudenopfer
thun, und deinem *namen, Herr, dan-
cken, daß er so tröstlich ist. * Ps. 44, 9.

9. Denn du errettest mich aus aller
meiner noth, daß *mein auge an meinen
feinden lust siehet. * Ps. 59, 11.

Der 55. Psalm.

Gebet wieder die falschen brüder.

1. Eine unterweisung Davids, vor-
zusingen auf säitenspielen.

Gott, höre mein gebet, und ver-
birge dich nicht vor meinem flehen.

2. Mercke auf mich, und erhöre mich,
wie ich so kläglich zage und heule:

3. Daß der feind so schreyet, und der
gottlose drenget; denn sie wollen mir
einen tück beweisen, und sind mir heftig
gram.

4. Mein hertz ängstet sich in meinem
leibe:

leibe; und des * todes furcht ist auf mich gefallen. * Ps. 18, 5.

6. Furcht und zittern ist mich ankommen; und grauen hat mich überfallen.

7. Ich sprach: O hätte ich flügel wie tauben! daß ich flöge und etwa bliebe.

8. Siehe, so wolt ich mich ferne weg machen, und in der wüsten bleiben; Sela.

9. Ich wolte eilen, daß ich entrünne vor dem sturmwinde und wetter.

10. Mache ihre zunge * uneins, Herr, und laß sie untergehen; denn ich sehe frevel und hader in der stadt. * Ps. 12, 3.

11. Solches gehet tag und nacht um und um in ihren mauren; es ist mühe und arbeit drinnen.

12. Schaden thun regieret drinnen; liegen und triegen läffet nicht von ihrer gassen.

13. Wenn mich doch mein feind schändete, wolt ichs leiden, und wenn mich mein hasser pochete, wolt ich mich vor ihm verbergen.

14. Du * aber bist mein gefelle, mein pfleger und mein verwandter * Ps. 41, 10.

15. Die wir freundlich mit einander waren

waren unter uns; wir wandelten im
hause Gottes zu * hauffen. * Ps. 42, 5.

16. Der tod übereile sie, und müssen
lebendig in die hölle fahren; denn es
ist eitel bosheit unter ihrem hauffen.

17. Ich aber will zu Gott ruffen;
und der HERR wird mir helfen.

18. Des * abends, morgens und mit-
tags will ich klagen und heulen, so wird
er meine stimme hören. * Dan. 6, 10.

19. Er erlöset meine seele von denen,
die an mich wollen, und schaffet ihr ru-
he; denn ihrer ist viel wieder mich.

20. Gott wird hören und sie demü-
thigen, * der allewege bleibt, Sela.
Denn sie werden nicht anders, und
fürchten Gott nicht. * Ps. 102, 27.

21. Denn sie legen ihre hände an seine
friedsamen, und entheiligen seinen bund

22. Ihr * mund ist glätter denn but-
ter, und haben doch krieg im sinn; ihre
worte sind gelinder denn öhl, und sind
doch bloffe schwerdter. * Ps. 62, 5.

23. * Wirf dein anliegen auf den
HERRN, der wird dich versorgen,
und wird den gerechten nicht ewiglich in
unruhe lassen. * Matth. 6, 25. 26.